

B e r a t u n g s f o l g e:

1. Sozialausschuss 03.03.2020 Kenntnisnahme Ö

Eva-Maria Meschenmoser/ 20.02.2020

gez. Dezernent / Datum

Migration und Integration - Entwicklungen und Meilensteine 2015 - 2019

Das Aufgabenfeld Migration und Integration hat sich in den letzten fünf Jahren sehr verändert. Der Anstieg der Flüchtlingszahlen Ende 2015 stellte die Verwaltung und alle Akteure in diesem Bereich vor große Herausforderungen. Inzwischen hat sich die Situation überwiegend geordnet und es ist ein guter Zeitpunkt, zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Auch der Umstand, dass nun Wechsel in der Dezernatsleitung und der Amtsleitung des Amtes für Migration und Integration erfolgen, gab Anlass, diesen umfänglichen „Rechenschaftsbericht“ den Mitgliedern des Sozialausschusses vorzustellen.

Im Landratsamt waren neben dem Amt für Migration und Integration das Jugendamt, das Jobcenter und das Regionale Bildungsbüro beteiligt, um diesen umfassenden Bericht zu erstellen.

Aufgrund des großen Umfangs dieser Darstellung und wegen der technischen Anforderungen der Sitzungssoftware ist der Gesamtbericht als Anlage beigefügt.

Folgende Themenfelder werden dort dargestellt:

- I. Unterbringung
- II. Soziale Betreuung
- III. Integration
- IV. Arbeitsmarktintegration
- V. Kommunale Deutschsprachförderung für Neuzugewanderte
- VI. Ausländerrechtliche Entwicklung und Einbürgerung
- VII. Migrationsstatistik
- VIII. Sachstand Finanzen.

Der Bericht spiegelt umfassend die Erkenntnisse der letzten fünf Jahre wider. Zugleich soll er auch dazu dienen, auf der Grundlage der gesammelten Erfahrungen zukünftig das Verwaltungshandeln zu unterstützen und in anderen oder auch vergleichbaren Situationen Hilfestellung zu geben. Nicht zuletzt werden damit auch Vergleiche ermöglicht und Entwicklungen transparent gemacht.

Als abschließende und umfassende Erkenntnis ist festzustellen, dass die Aufgaben der Migration und Integration in den letzten fünf Jahren eine besondere Herausforderung waren, die im Landkreis Ravensburg nur in einer hervorragenden Zusammenarbeit aller Behörden, unterschiedlicher kommunaler Ebenen, Institutionen und auch von ehrenamtlich Tätigen gelingen konnten und auch weiterhin wichtig bleiben.

Die Unterstützung des Kreistages durch Bereitstellung zusätzlicher Mittel insbesondere für Sozialarbeit und Sprachförderung hat daran maßgeblichen Anteil.

Für die absehbare Zukunft sollte Ziel sein, für Menschen mit Migrationshintergrund – gleich seit welchem Zeitpunkt sie in Deutschland bzw. im Landkreis Ravensburg leben und bleiben können - eine Integration in die Regelsysteme zu erreichen (z.B. Sprachförderung für alle Kindergartenkinder mit entsprechendem Förderbedarf und nicht nur für Flüchtlinge). Sonderlösungen und eigens geschaffene Vorhaltungen sollten auf Dauer nicht mehr erforderlich sein.

Anlage 1 zu 0036_2020 Entwicklung und Meilensteine 2015-2019

Um den Lesefluss zu erleichtern, verwenden wir nicht immer Mehrfachnennungen von Geschlechtern. Die verwendeten Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.